



Curriculum-Entwicklung für den bilingualen Sachfachunterricht (CLIL-CD)
Curriculum development for Content and Language Integrated Learning

Koordinator: Maria Jesús Frigols-Martin, Conselleria de la Generalitat Valenciana, Spanien
Teammitglieder: David Marsh, Universität Jyväskylä, Finnland; Peeter Mehisto, unabhängiger Experte, Estland; Dieter Wolff, Bergische Universität Wuppertal, Deutschland

Mittelfristiges Projekt 2008 – 2010

Arbeitssprachen: Deutsch, Englisch

Projektwebseite: <http://clil-cd.ecml.at/>

Ziele

Entwicklung eines Macro-Rahmens für die CLIL-Lehrerausbildung und Entwurf von flexiblen Curricula-modellen für verschiedene Sprachen und Altersgruppen.

Zusammenfassung

Dieses Projekt fokussiert auf die Curriculum-Entwicklung für CLIL. Curricula für CLIL . ob sie nun für Lehreraus- und -fortbildung oder für Lernende auf unterschiedlichen Stufen gestaltet werden . sollten komplementär sein. In einem integrierten Ansatz hängt das, was der Lernende lernt, von der CLIL Kompetenz des Lehrenden ab; dieser professionellen Kompetenz wiederum müssen die Bedürfnisse der Lernenden zugrunde liegen. Aus diesem Grunde schlägt das Projektteam die Entwicklung eines Lehrerausbildungscurriculums vor, das mit Lernercurricula verknüpft werden kann.

Bis heute ist ein solches Curriculum im europäischen Kontext noch nicht entwickelt worden. Viele Schulen und Lehrer, die in einem CLIL Kontext arbeiten, tun dies individuell ohne einen angemessenen theoretischen Rahmen. Voll entwickelte Lehrerausbildungsprogramme existieren nur in einigen wenigen Ländern; Curricula für CLIL-Lerner sind ebenso rar. Deshalb besteht derzeit ein großes Interesse an umsetzbaren, qualitativ hochwertigen europäischen Curricula. Es ist zweifellos nicht ratsam, identische Curricula für unterschiedliche Kombinationen von Sprachen und Sachfächern für alle Länder des Europarates zu entwickeln. Dieses Projekt hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, anpassbare curriculare Modelle zu entwickeln, die sich sowohl für Sprach- und Sachfachlehrer eignen und alle grundlegenden CLIL-Komponenten enthalten, die in den einzelnen Ländern für die Lehrerausbildung implementiert werden können. Diese Komponenten sollen in Workshops und in einem Netzwerktreffen verbreitet und erprobt werden.

Erwartete Ergebnisse

Prozessbezogene Ergebnisse

Im ersten Projektjahr soll eine Strategie der Verbreitung genutzt werden, um zwei Ziele zu erreichen. Erstens sollen praktizierende Lehrer aus den Mitgliedsstaaten des Europarates soweit als möglich in den Entwicklungsprozess des Rahmencurriculums einbezogen werden. Dies soll dadurch erreicht werden, dass sich das Projekt in bereits existierende CLIL Unterrichtsprogramme einbezieht. Zweitens sollen verantwortlichen Bildungsinstitutionen in den verschiedenen Ländern praktische Informationen vermittelt werden, die das Potential und die Bedeutung von CLIL unterstreichen.

Produktbezogene Ergebnisse

Es wird ein innovatives Curriculum für die Ausbildung von CLIL-Lehrern entwickelt. Dieses Curriculum wird als ein flexibles generisches Werkzeug präsentiert, das für die mögliche Implementierung in den verschiedenen europäischen Ländern angepasst werden kann, um einen Beitrag zu einer höheren Ausbildungsqualität zu leisten und Reformprozesse im Hinblick auf die Erziehung zur Mehrsprachigkeit zu erleichtern. Es eignet sich für verschiedene Zielsprachen, Sachfächer und Alterstufen in unterschiedlichen Kontexten

Bildungssektor: primärer, sekundärer, tertiärer Bildungsbereich

